

Heft 111  
Oktober 2020



Hohenkammerer  
**Glonnbote**





## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

zunächst ein herzliches Grüß Gott. Es ist mir eine Ehre, dass ich als jetziger Vertreter unserer schönen Gemeinde das wichtige Amt des 1. Bürgermeisters für Sie ausüben darf.

Für mich ist es das erste Mal, dass ich das Grußwort für unseren Glonnboten schreibe. Daher möchte ich mich bei dem Redaktionsteam für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Ich schätze Ihre Arbeit sehr und wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei meiner Wahl zum 1. Bürgermeister sage ich herzlichst vergelt's Gott. Ein großer Dank auch an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie an die Verwaltung der Gemeinde Hohenkammer, nur durch diese gute Zusammenarbeit konnte der erste Wahlgang sowie die Stichwahl reibungslos ablaufen. Weiter bedanke ich mich auch vielmals für den freundlichen Empfang durch das Team der Verwaltung bei meinem Einzug in das Bürgermeisterzimmer im Rathaus. Mein Vorgänger Johann Stegmair hat, wie er selbst zitierte, die Gemeinde gut aufgestellt und nicht als einen sinkenden Tanker, sondern als ein Luxus-Kreuzfahrtschiff hinterlassen. Diese Worte kann ich nur bestätigen durch meine ersten Einblicke in unsere sehr gut besetzte und organisierte Verwaltung. Die Zusammenarbeit macht mir große Freude und dafür spreche ich Ihm meinen großen Dank aus.

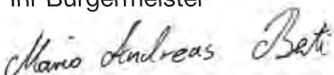
In der Gemeinde Hohenkammer haben wir durch jahrelange, zielgerichtete und kontinuierliche Arbeit meiner Vorgänger in Verbindung mit dem Gemeinderat eine Kommune bekommen, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine lebens- und liebenswerte Heimat bietet. Dieses Werk will ich zusammen mit dem jetzigen Gemeinderat fortführen und durch verantwortungsvolle, überparteiliche und sachliche Arbeit konstruktiv weiterentwickeln.

Ein großes Anliegen ist es mir auch, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt sowie Vereine und Organisationen in der Gemeinde Hohenkammer wohlfühlen. Kommen Sie gerne auf mich zu, ich bin Ihr Bürgermeister, der für alle gemeindlichen Belange für Sie zur Verfügung steht.

Gemäß meinem Amtseid werde ich stets mein Bestes geben. Meine Pflichten mit Verstand und nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erfüllen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer gesamten Familie alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Genießen Sie die schöne Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti



# Aus dem Rathaus

**Gemeinde Hohenkammer**  
**Petershauser Str. 1**  
**85411 Hohenkammer**

## **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von  
14.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Telefon-Nr. 08137/9385.0  
FAX Nr. 08137/9385.10  
e-mail: [info@hohenkammer.de](mailto:info@hohenkammer.de)  
Homepage: [www.hohenkammer.de](http://www.hohenkammer.de)

Besuchen Sie uns auf Facebook  
unter: [https://www.facebook.com/  
gemeindehohenkammer/](https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/)

## **Telefon-Durchwahlen und e-Mail-Adressen:**

Mario Berti 9385.11

1. Bürgermeister  
E-Mail: [berti@hohenkammer.de](mailto:berti@hohenkammer.de)

Alexander Stampfl  
2. Bürgermeister  
E-Mail: [stampfl@hohenkammer.de](mailto:stampfl@hohenkammer.de)

Michael Loy  
3. Bürgermeister  
E-Mail: [loy@hohenkammer.de](mailto:loy@hohenkammer.de)  
Marco Unruh 9385.15  
Geschäftsleiter

E-Mail: [unruh@hohenkammer.de](mailto:unruh@hohenkammer.de)

## **Standesamt, Auskunft, Passamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt etc.:**

Irmgard Neufeld 9385.0 bzw. 9385.12  
E-Mail: [neufeld@hohenkammer.de](mailto:neufeld@hohenkammer.de)  
Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13  
E-Mail: [rist@hohenkammer.de](mailto:rist@hohenkammer.de)

**Kasse/Steueramt, Grund- u.  
Gewerbesteuern und Renteninfo:**  
Monika Luginer 9385.17  
E-Mail: [luginer@hohenkammer.de](mailto:luginer@hohenkammer.de)

## **Standesamt, Kasse/Steueramt, Grund- u. Gewerbesteuern und Renteninfo**

Anne-Catrin Fritsch 9385.18  
E-Mail: [fritsch@hohenkammer.de](mailto:fritsch@hohenkammer.de)

## **Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:**

Ute Groher 9385.14

E-Mail: [groher@hohenkammer.de](mailto:groher@hohenkammer.de)  
Sigrid Zeiler 9385.20

E-Mail: [zeiler@hohenkammer.de](mailto:zeiler@hohenkammer.de)

## **Bauhof:**

Bereitschafts-Handy: 0151/58260146

## **Wasserversorgung:**

Telefon: 08165-95 42 98  
Störungsnummer rund um die Uhr  
besetzt.

## **Hausmeister Schule:**

Martin Braun, Tel.: 0151/58 26 01 45

---

## **Hinweis:**

Die Gemeinde-  
verwaltung ist auch



## **Fundbüro!** (Zimmer 9 und 10)

In diesem Jahr wurden gefunden  
und abgegeben:  
Schlüssel und Anhänger, Schmuck-  
anhänger, eine weitere Fundsache

---

## **Haus des Kindes:**

E-Mail:  
[hausdeskindes@hohenkammer.de](mailto:hausdeskindes@hohenkammer.de)  
Homepage:  
[www.hausdeskindes-hohenkammer.de](http://www.hausdeskindes-hohenkammer.de)  
Schmiedberg 1, 85411 Hohenkammer  
Telefon 08137/3763

## **Leitung H. d. K.:**

Gudrun Schloßbauer, Erzieherin  
**Stellvertretende Leitung H. d. K.:**  
Katharina Huber, Erzieherin

### **Pfarrkindergarten St. Johannes**

Pfarrstr. 4, 85411 Hohenkammer

Tel. 08137-2328

Leitung: Patricia Schuhmann

Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx>,  
[www.pfarrverband-allershhausen.de](http://www.pfarrverband-allershhausen.de)

E-Mail: [St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de)

### **Jugendtreff Hohenkammer**

Münchner Str. 1, 85411 Hohenkammer,

Leitung: Ulrich Matzkat

Öffnungszeiten: Fr./ Sa. 17-22 Uhr

für Jugendliche von 12-18 Jahren

u.matzkat@gmx.de

### **Nachbarschaftshilfe Hohenkammer**

[www.nbh-hohenkammer.de](http://www.nbh-hohenkammer.de)

[info@nbh-hohenkammer.de](mailto:info@nbh-hohenkammer.de)

### **Ansprechpartner:**

Brigitte Geisenhofer, Schlipps

Tel. 08166 – 99 57 57

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Tel. 08137 – 21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer

Tel. 08137 – 93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer

Tel. 08137 – 9 20 41

### **Ansprechpartner und Termine der**

#### **Seniorentreffs:**

#### **Seniorentreff Niernsdorf:**

Jeden **2. Samstag** ab 13:30 Uhr im

Cafe Waldhof, Niernsdorf

Kontakt: Annemarie Finkl,

Telefon 08137 – 7171

#### **Seniorentreff Schlipps:**

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr im

Gasthof „Bail“ in Schlipps

Kontakt: Helmut Martin,

Telefon 08166 – 7837

oder Rosina Sailer,

Telefon 08166 - 7499

#### **Seniorentreff 60+ Hohenkammer:**

Jeden letzten Dienstag ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Ansprechpartner:

Ernst Kauer, Telefon 08137 - 8830 o.

Werner Frieß, Telefon 08137 – 99 346

### **Gemeindebücherei St. Johannes**

#### **Hohenkammer**

#### **Pfarrstraße 2, Hohenkammer**

Öffnungszeiten:

Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon: 08137 – 30 444 20

Mail: [buechereihohenkammer@gmx.de](mailto:buechereihohenkammer@gmx.de)

### **Kleiderbasar der NBH Allershhausen**

Schule Allershhausen, Eingang über Radlkeller

Telefon: 08166-6101 oder 3256

Geöffnet jeden Dienstag und Freitag

(außer in den Schulferien) von 15:30

Uhr bis 17:30 Uhr. Nur in dieser Zeit

Abgabe von Ware, max. 1-2 Wäsche-

körbe voll, nur saisonangepasste

Ware, da keine Lagermöglichkeiten.

### **Öffnungszeiten am Wertstoffhof,**

#### **Am Sportplatz 1, Hohenkammer:**

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der

Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe

Säcke abgeholt werden. Außerdem

sind Biotüten und Gelbe Säcke nach

wie vor im Rathaus erhältlich. Falls

die Restmülltonne einmal nicht aus-

reicht, können Sie im Rathaus und

auch am Wertstoffhof (graue) Müll-

säcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St.

kaufen.

### **Termin**

#### **Problemmüllsammlung 2020**

10. Dezember 2020 **von 08:00 Uhr**

**bis 09:30 Uhr** am Wertstoffhof

Hohenkammer, Am Sportplatz 1.

**Informationen der Bayernwerk  
Netz GmbH: Wenn Sie eine Störung  
melden wollen, wählen Sie:**

Bei Störungsmeldung Strom:  
Telefon 0941 – 28 00 33 66  
Bei Störungsmeldung Erdgas:  
Telefon 0941 – 28 00 33 55

**Gemeindechronik**

Die im Dezember 2004 erschienene  
neue Gemeindechronik

**„Chronica Chamara“**

Chronik d. Gemeinde Hohenkammer  
kann im Rathaus Zimmer 09 zum  
Preis von 20,- € erworben werden.

**Bücher, Freizeitkarten, Broschüren,  
Ansichtskarten**

Im Rathaus Zimmer 10 können Sie  
u.a. käuflich erwerben:

Ansichtskarten von Hohenkammer  
und Schloß Preis 0,50 €

Radwandern im Freisinger Land  
(Kirchen und Kapellen entlang von  
Amper und Glonn) Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd ...

Kochrezepte aus der Gemeinde  
Hohenkammer Preis 9,90 €

Hohenkammer Große Feste – kleine  
Feiern Preis 20,00 €

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst  
Bayern** ist außerhalb der normalen  
Sprechstundenzeiten telefonisch bay-  
ernweit erreichbar unter der einheit-  
lichen Rufnummer: **116 117**.

Bei **schweren lebensbedrohlichen  
Notfällen** wählen Sie die **Notruf-  
nummer 112**.

**Postfiliale**

Die Postfiliale befindet sich im  
REWE-Getränkemarkt in Hohenkam-  
mer, Eisfeldstr. 5. Die Öffnungszeiten:  
Montag-Samstag 06:00-20:00 Uhr.

**Zuständiger Bezirkskamin-  
kehrermeister**

Christian Kratzer

Eitensheimer Str. 12a,  
85080 Gaimersheim

Telefon: 08458 - 3975720

FAX: 08458 - 3975721

Mobil: 0163 - 17 500 73

Mail: [kaminkehrermeister@t-online.de](mailto:kaminkehrermeister@t-online.de)

**Information für Alters- und  
Ehejubiläen**

Die Gemeinde informiert, dass der 1.  
Bürgermeister Mario Berti ab dem **75.**  
Geburtstag und den weiteren runden  
Geburtstagen (**80./85./90./95.**) sowie  
bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit,  
Diamantene Hochzeit, Eiserne Hoch-  
zeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein  
**Geschenk der Gemeinde** überbringt.  
Der Bürgermeister gratuliert am  
Geburtstag oder am Tag des Ehejubi-  
läums (= Datum der standesamtlichen  
Trauung). Sollte der Besuch an einem  
anderen Tag gewünscht werden oder  
wird gewünscht, dass Fotografen der  
Zeitungen (Freisinger Tagblatt und/  
oder Süddeutsche Zeitung) kommen,  
bitte dies telefonisch der Gemeinde  
unter Tel.Nr. 08137/9385.0 **rechtzei-  
tig** melden.

**Veröffentlichung von Alters-  
und Ehejubiläen, Geburten,  
Eheschließungen, Sterbefällen in  
der Gemeindezeitung**

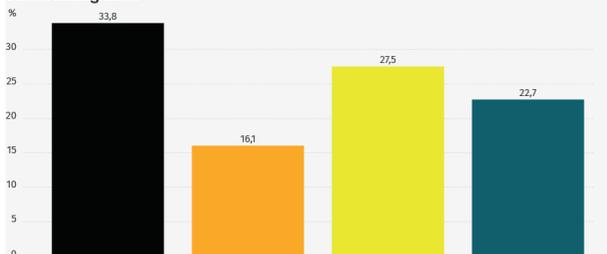
Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“  
veröffentlichen wir aktuell regelmä-  
ßig Geburten, Geburtstage, Eheju-  
biläen oder Eheschließungen. Unter  
der Rubrik „**Wir gedenken unserer  
Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle  
von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe  
eine Veröffentlichung im Glonnbo-  
ten **nicht gewünscht** werden, bitten  
wir um kurze Nachricht an das Ein-  
wohnermeldeamt, Zimmer 09 oder  
10 (schriftlich oder auch telefonisch  
08137/9385.0 oder 9385.13).

# Ergebnisse der Bürgermeisterwahl 2020

## Nachholungswahl 1. Bürgermeister Gemeinde Hohenkammer am 13.09.2020

Stimmendiagramm



Wahlbeteiligung: **65,2 %**

Bewerber nach Stimmenanteilen

Gewählter	Partei	Gewählt	Stimmen	Anteil
Bert Mario	● CSU	Stichwahlkandidat	444	33,8 %
Hartmann Susanne	● FDP	Stichwahlkandidat	361	27,5 %
Brandstetter Marina	● BvHo	Nein	298	22,7 %
Kopp Alfred	● FREIE WÄHLER	Nein	211	16,1 %

## Stichwahl 1. Bürgermeister Gemeinde Hohenkammer am 27.09.2020

Stimmendiagramm



Wahlbeteiligung: **62,8 %**

Bewerber nach Stimmenanteilen

Gewählter	Partei	Gewählt	Stimmen	Anteil
Bert Mario	● CSU	Ja	666	52,8 %
Hartmann Susanne	● FDP	Nein	596	47,2 %



---

# Die Gemeinde Hohenkammer

(Landkreis Freising, 2.700 Einwohner)

## Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund der aktuell durchgeführten Brückenprüfungen müssen ab sofort für folgende Brücken im Gemeindegebiet neue Tonnagebeschränkungen beschildert werden:

	ab sofort Beschränkung auf
Brücke über die Glonn in <b>Deutldorf</b>	<b>6 to</b>
Brücke über die Glonn in <b>Schlipps</b>	<b>3 to</b>
Brücke über die Glonn in <b>Herschenhofen</b>	<b>9 to</b>
Brücke über den Mühlbach in <b>Herschenhofen</b>	<b>9 to</b>

**Wir bitten um Einhaltung und Beachtung der Tonnagebeschränkungen.**

Hohenkammer, den 16.09.2020

Marco Unruh  
Geschäftsleiter

---

### Aus dem Rathaus

Auszug aus den Sitzungsprotokollen des Gemeinderates (Juli bis September 2020) in chronologischer Reihenfolge.

## 4. Gemeinderatssitzung am 21.07.2020

### **Pfarrer-Egger-Straße, zusätzliche Asphaltierungsarbeiten**

Der Gemeinderat hat zusätzliche Asphaltierungsarbeiten im Bereich ab der Buchenstraße bis Lärchenstraße inklusive Kreisel beschlossen. Es ist mit Mehrkosten in Höhe von netto 24.000,00 € zu rechnen. Gleichzeitig kann mit Einsparungen im weiteren Verlauf der Pfarrer-Egger-Str. in Höhe von 31.000,00 € netto gerechnet werden.

Der Gemeinderat hat die Weiterführung des Geh- und Radweges an der Einmündung der Freisinger Straße zum Preis von ca. 2.300,00 € netto beschlossen.

### **Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren**

Der Gemeinderat hat der Satzungsänderung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 21.07.2020 zugestimmt; die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2020 in Kraft.

### **Plakatierungsregelungen für die Nachholungswahl des 1. Bürgermeisters am 13.09.2020**

Der Gemeinderat hat für die Wahl des 1. Bürgermeisters neue Plakatierungs-



Foto: Gemeinde Hohenkammer

regelungen beschlossen. Es wurden 8 Standorte ausgewählt. Die baulichen Voraussetzungen wurden durch den Bauhof geschaffen. Jeder Bewerber durfte pro Anschlagfeld ein Plakat befestigen. Eine Reihenfolge wurde nicht festgelegt. Wahlwerbung mittels Plakaten auf öffentlichem Grund, die über diese Standorte hinausgeht, ist unzulässig.

### **LAG Mittlere Isar: MIA – Mobilitätskonzept für die Isarregion und das Ampertal**

Die Bürgermeister der Gemeinden der Isarregion und des Ampertals unterstützen das Mobilitätskonzept MIA. Sie streben eine Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Konzepts an und wollen so den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität interkommunal beschreiten. Dazu soll ein Mobilitätsmanagement als Kümmerer für die Umsetzung eingerichtet werden, mit dem Ziel, zeitnah Schlüsselprojekte im gesamten Gebiet zu realisieren, um so die Region gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten. Die Gemeinde Hohenkammer unterstützt die vorgenannte Vorgehensweise ebenso.

### **Schaden Fußgängerbrücke Hohenkammer Nord**

Der Gemeinderat wurde durch die Verwaltung informiert, dass an der Fußgängerbrücke über die Glonn erhebliche Schäden durch ein Gefährt verursacht wurden. Der Fahrer hat Fahrerflucht begangen. Auf Grund der Art der Schäden müsste es sich um ein starkes Fahrzeug (vermutlich ein Bulldog) handeln, ein

Quad oder ein Rasenmähertraktor ist auszuschließen. Die Farbe des Fahrzeuges müsste blau sein (anhand der Farbspuren), die maximale Spurbreite 1,90 m. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt bei der PI Freising gestellt.



Fotos: Gemeinde Hohenkammer

## 5. Gemeinderatssitzung am 11.08.2020

### Errichtung Kabelabzweighauses

Der Gemeinderat hat der Errichtung eines Kabelabzweighauses (KAH) auf der Teilfläche aus Fl. Nr. 262/2 Gemarkung Hohenkammer (nördlich vom REWE) zugestimmt. Die Errichtung ist im Zuge des Baus einer neuen 20 KV Leitung von Reichertshausen nach Hohenkammer entlang der B13 notwendig.

### Grundschule Hohenkammer, Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur

Der Gemeinderat hat die Vergabe von Tablets inkl. Zubehör und Schulung für die Grundschule Hohenkammer im Rahmen des DigitalPakts Schule des Freistaats Bayern an die Firma COMPMUC.DE GmbH Hohenkammer zum Preis von netto 23.299,68 € beschlossen.



Die Tablets konnten im September ausgeliefert werden und wurden von Frau Fannasch, Schulleiterin der Grundschule Hohenkammer, entgegen genommen.

Foto: Gemeinde Hohenkammer

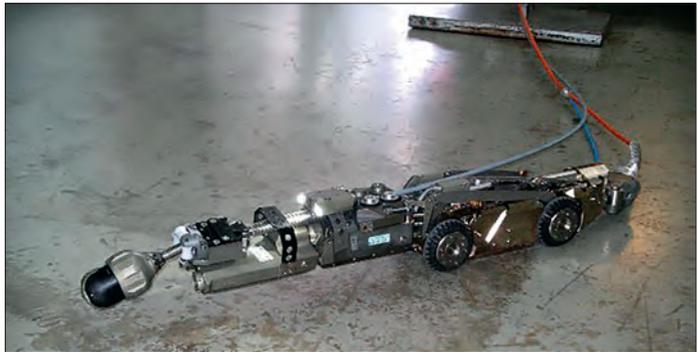
## 6. Gemeinderatssitzung am 08.09.2020

### Ergebnisse der Kamerabefahrung der Kanäle Hohenkammer Nord

Herr Schütte vom Ingenieur Büro Dippold & Gerold gab einen kurzen Überblick über die durchgeführte Kamerabefahrung der Kanäle durch die Firma KIS GmbH aus Allershausen.

Es wurden 1,1 km Kanäle und 640 m Hausanschlüsse befahren. Es ergaben sich verschiedene Zustandsklassen der Kanäle. Seitens des Büros wurde empfohlen eine Sanierung in 2021 durchzuführen. 163 m Kanal haben starke Mängel, wobei auch ein Fremdwassereintrag einen starken Mangel darstellt. 100 m sind mittlere Mängel und 340 leichtere Mängel. Nach der ersten Durchsicht können alle Mängel von innen, d.h. ohne Öffnung der Straßen saniert werden.

Für die weitere Entscheidungsfindung ist ein Sanierungskonzept zu erstellen, aus dem die Art der Sanierung und die Kosten zu ersehen sind. Nach Erstellung des Sanierungskonzeptes empfiehlt das Ingenieurbüro vor Durchführung der Sanierungen gezielte Dichtigkeitsprüfungen.



## Informationen zur Nachholungswahl 1. Bürgermeister

Die Verwaltung wies darauf hin, dass zur Wahl des 1. Bürgermeisters am 13.09.2020 und zur eventuellen Stichwahl am 27.09.2020 beim Betreten des Wahllokals zwingend ein Mundschutz getragen werden muss. Desinfektionsmittel für Hände und Stifte werden bereitgestellt, es besteht auch die Möglichkeit einen eigenen Stift mitzubringen und zu verwenden. Die aufgeklebten Bodenmarkierungen für Laufwege und ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m sind zu beachten.



## Ersatzbushaltestelle Schlipps

Es wird informiert, dass der MVV die Bushaltestelle für Gelenkbusse aus Schlipps heraus auf die Gemeindeverbindungsstraße gelegt hat. Die neuen Haltestellen sind von Deutldorf kommend vor der Einmündung nach Schlipps. Mit Beginn des neuen Schuljahrs wird die Brücke über die Glonn in Schlipps nicht mehr mit den 18-Meter langen Gelenkbussen befahren. Die betreffenden Fahrten werden dann von Schlipps über Unterkienberg nach Allershausen verkehren. Um die Schüler weiterhin mit diesen Fahrten befördern zu können, ist die beidseitige Ersatzhaltestelle an der Ortsverbindungsstraße von Deutldorf nach Unterkienberg erforderlich.



## Ferienprogramm mit der Verwaltung

Bestandteil des diesjährigen Ferienprogramms in Hohenkammer war eine Wanderung mit dem 2. und 3. Bürgermeister Alexander Stampfl und Michael Loy zum Bauhof der Gemeinde nach Eglhausen. Von den Gemeinderäten mit dabei waren: Mario Berti und Marina Brandstetter.

Treffpunkt war am 14.08.2020 um 13.00 Uhr am Gemeindestadel. Von dort ging es bei herrlichem Wetter und Sonnenschein auf dem Kirchenwegerl über Unterwohlbach und Deutldorf nach Eglhausen.



Dort erwarteten uns die Bauhofmitarbeiter gottseidank schon mit erfrischenden Getränken und Steckerleis – das war bei den heißen Temperaturen an diesem Tag genau das Richtige nach der kleinen Wanderung. Wir verbrachten einen sehr kurzweiligen,

abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag bei vielen verschiedenen Aktionen bzw. Attraktionen. Zwischendurch wurden wir mit frisch belegten Wurst- und Käsesemmeln versorgt, so dass niemandem die Kraft für die tollen Spiele ausging.



**Abwechselndes Pumpen und Zielspritzen mit zwei alten Feuerwehpumpen.**



**Die Vorstellung des Fuhrparks und natürlich das Mitfahren in der Box begeisterte die Kinder. Zudem konnte man Dosenwerfen, Eishockey spielen, Torwand schießen, Nageln und Hammern und...**

Vielen Dank an alle Kinder für die Teilnahme und insbesondere an die Bauhof-Mitarbeiter für ihr Engagement an diesem sportlichen Nachmittag mit dem Team der Gemeinde Hohenkammer!



*... Seilziehen mit vielen kleinen und großen Teilnehmern- echte Teamarbeit!!*



*Gut ausgepowert gings dann über den Radweg entlang der St 2045 wieder zurück nach Hohenkammer an den Gemeindestadel.*

*Fotos: Gemeinde Hohenkammer*

## Agnes Mayrhofer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Sie war über viele Jahre die gute Fee im Rathaus, die helfende Hand bei Veranstaltungen, das aufmerksame Auge in den zahlreichen Gemeindegebäuden und „drumherum“.... – und nicht zu vergessen, die Initiatorin der vielen schönen Blühflecken und -Ecken in den öffentlichen Bereichen unseres Dorfes.

Mit großem Engagement war Frau Mayrhofer über 30 Jahre in der Gemeinde Hohenkammer tätig und sorgte stets für Ordnung und Sauberkeit. Dank ihrem ausgesprochen grünen Daumen war sie es auch, die in den Sommermonaten für blühende Verkehrsinseln und das schön gepflanzte Wappen vor unserem Rathaus sorgte.

Zum 01.10.2020 geht Frau Mayrhofer nun in den wohlverdienten Ruhestand.

In einer kleinen internen Abschiedsfeier wurde sie von Herrn Geschäftsleiter Marco Unruh mit herzlichen Worten, einem Blumenstrauß und einem Präsent – sowohl vom Dienstherrn, wie auch von den Kollegen – verabschiedet.

Frau Ramona Schulz wird jetzt den Aufgabenbereich von Frau Mayrhofer übernehmen.

Wir sagen „Ein großes Dankeschön, liebe Agnes!“ und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft, vergiss´ uns nicht und bleib gesund!

Das Team der  
Gemeindeverwaltung



## Wir gratulieren

### Geburten:

Juli 2020: Schramm Alice Elaine, Eglhausen  
Juli 2020: Bley-Eibl Ludwig Klaus, Hohenkammer

### Geburtstage:

Juli 2020: 85. Geb.tag Held Josef, Hohenkammer  
Aug. 2020: 75. Geb.tag Schröder Dorothea, Hohenkammer  
Aug. 2020: 75. Geb.tag Berkmann Reinhard, Hohenkammer  
Aug. 2020: 80. Geb.tag Frieß Werner, Hohenkammer  
Aug. 2020: 80. Geb.tag Strauß Karl, Hohenkammer  
Aug. 2020: 80. Geb.tag Zandt Johann, Hohenkammer  
Sept. 2020: 80. Geb.tag Zimmermann Dieter, Hohenkammer  
Sept. 2020: 80. Geb.tag Häuslmeier Karin, Hohenkammer  
Sept. 2020: 75. Geb.tag Kreitmayr Franz, Hohenkammer

### Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

Aug. 2020: Plöhn Tobias und Limmer Susanne, Hohenkammer  
Sept. 2020: Kürzinger Bernhard und Frisch-Kraaß Blanca, Fahrrenz.

### Eheschließungen außerhalb:

Sept. 2020: Fröhlich Patrick und Trini Anna, Deutldorf  
Sept. 2020: Winter Martin, Strobenried und Just Katharina, Deutld.

### Ehejubiläen:

Aug. 2020 Goldene Hochzeit - Pfleger Johann u. Hildegard, Hohenk.  
Aug. 2020 Goldene Hochzeit - Liebl Anton und Christine, Untermarbach  
Sept. 2020 Diamantene Hochzeit - Mandlinger Adolf und Rosa, Schlipps

## Wir gedenken unserer Toten

Juli 2020: Stegmair Berta, Eglhausen  
Juli 2020: Śliwiński Zbigniew, Niernsdorf  
Sept. 2020: Sperrerr Anton, Schlipps

# Ein Bilderbogen über die Amtszeit von



Verabschiedung Bürgermeister Ziegler



Einweihung Rathaus



Vorstellung der neuen Gemeindechronik



Einweihung



Fahnenweihe KSV



Fußball AH : Blasmusik



Einweihung Umbau



Einweihung Feuerwehrauto



Maibaum



60. Geburtstag Bürgermeister Stegmair



# on Johann Stegmair in Hohenkammer



Inauguration Wohn- und Geschäftshaus



Neujahrsserenade Blasmusik



Rathaus



Fahnenweihe Burschenverein



Auszeichnung Ehrenamt



10 Jahre SVH



Auszeichnung Ehrenamt



Weihnachts-Anschießen



... einfach privat.

## Aus dem Vereinsleben

### Fahnen der Feuerwehr Hohenkammer

Bedingt durch Corona musste die 150-Jahr-Feier und damit auch die Weihe der restaurierten Fahne am 19. Juli 2020 abgesagt werden. Im Jahr 1875 erhielt die Feuerwehr erstmals eine Fahne, die vom damaligen Schlossherrn Baron Gottfried von Vequel-Westernach spendiert und am 12. September durch den H.H.Geistl. Rat Anton Merk geweiht wurde. Die Fahne zierte auf der einen Seite die Patrona Bavariae und auf der anderen das Emblem der Feuerwehr und die Aufschrift „Gewidmet von Gottfried B. von Vequel-Westernach“. Im darauffolgenden Jahr schenkte uns der Bruder des Schlossbesitzers Baron Richard von Vequel-Westernach eine Standarte, die sogenannte Branddirektionsfahne. Obwohl er nach seiner Heirat ins Schloss nach Kammerberg übersiedelte, blieb er immer unserer Feuerwehr verbunden. Diese Standarte ist auch heute noch in einem gepflegten und vorzeigbaren Zustand. Anlässlich der 60-Jahr-Feier wurde am 31. August 1930 durch H.H.Geistl. Rat Josef Seidenberger wieder eine neue Fahne geweiht, die man in der Taubstummen-Anstalt in Hohenwart anfertigen ließ. Die Kosten hierfür beliefen sich damals auf 615,50 Reichsmark. Am 2. September 1930 erschien im Freisinger Tagblatt ein Artikel über dieses Fest. Nachstehend ein kleiner Ausschnitt des Berichtes. „Der gestrige Sonntag brachte dieses große Jubelfest, mit dem zugleich

die Weihe einer neuen Fahne verbunden war. Ganz Hohenkammer beteiligte sich daran. Fahnschmuck und grüne Gir-

landen gaben dem stattlichen Dorfe ein festliches Gepränge, ein sommerlich blauer Himmel lachte auf die froh gestimmten Menschen herab und Böllersalut und Glockenklang trug die Kunde von dem Fest ins grüne Tal hinab und zu den waldigen Höhen empor“.

Zur 100-Jahr-Feier stand am 05. Juli 1970 wieder die Weihe einer neuen Fahne an. Pfarrer Rupert Höckmayr erinnerte in seiner Festpredigt an die Feuerwehrleute, die sich seit der Gründung für die Sicherung von Hab und Gut des Nächsten einsetzten und dass eine Fahne ein Zeichen der Verbundenheit darstellt. Beim Festzug am Nachmittag wurde von einigen Feuerwehrkameraden in alten Uniformen die historische Spritze von 1871 mitgeführt.

Diese Fahne von 1970 wurde heuer zur Restaurierung gegeben und sollte zum Jubiläum wieder geweiht werden. Dieses Fest ist nun für den 16.07 bis 18.07.2021 geplant. Wir hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger zahlreich daran teilnehmen und so ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr zum Ausdruck bringen.









## BF-Tag der Jugendfeuerwehr Hohenkammer

Unser diesjähriger BF-Tag lief (wie alles in diesem Jahr) etwas anders als sonst. Der größte Unterschied war wohl, dass er dieses Jahr nur 12 anstatt 24 Stunden gedauert hat, was aber für uns nicht bedeutete, dass weniger zu tun war. Bei unserem ersten Einsatz mussten wir in einer Scheune mit Hilfe der Wärmebildkamera nach einer vermissten Person suchen. Als wir sie gefunden hatten, stellten wir fest, dass die Person unter einem Anhänger eingeklemmt war und befreiten sie mittels Hebekissen. Kurz nach Verlassen der Einsatzstelle wurden wir auch schon zu einem Papierkorbbrand gerufen, den wir fix mit der Kübelspritze löschten. Unser dritter Einsatz war eine besondere Herausforderung, weil wir eine bewusstlose Person aus einem Jägerstand holen mussten, aber auch hier fanden wir als Team

schnell eine Lösung und konnten den Patienten sicher wieder nach unten bringen. Danach gab es erst mal Mittagessen und eine kleine Pause für alle, bevor es dann mit einem Brand in der Kiesgrube weiter ging. Auch hier war der Löschaufbau schnell gemacht und das Feuer alsbald auch schon gelöscht. Am späten Nachmittag wurden wir dann zu unserem letzten Einsatz gerufen, bei dem wir eine Ölspur beseitigen mussten sowie einen umgekippten Rollerfahrer unter dem Roller rausholen und Erste-Hilfe-Technisch versorgen mussten. Damit war unser BF-Tag zumindest übungstechnisch beendet. Am Feuerwehrhaus wurden dann noch die Autos gewaschen und bei einer gemütlichen Brotzeit ließen wir den – trotz der besonderen Maßnahmen wie Abstandsregeln und Masken – sehr gelungenen Tag ausklingen.





## Mini-Sängerausflug des Liederhort Fidelitas

Singen im Chor macht glücklich! Es macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gut für Geist und Seele. Die aktive Beschäftigung mit Musik schüttet Glückshormone aus, stärkt die Energie und die Lebensfreude. Weil das mit der „aktiven“ Beschäftigung derzeit nicht allzu einfach ist, wählten wir zur passiven Beschäftigung und als Ziel unseres diesjährigen Mini-Sängerausflugs das „Neue(s) Maxim Kino“ in München aus. Agnes Burghardt organisierte eine sehr exklusive Vorstellung (nur für uns!) des Films „Dreiviertelblut – Weltraumtouristen“ von der Band Dreiviertelblut. Sebastian Horn, der Sänger und Texter der Band, und Gerd Baumann, der Komponist der Band, philosophieren im Film über die Pracht der erwachten Natur, zu der eigener Kummer und Schmerz nicht passen wollen. In ihren kitschfreien, im bayerischen Dialekt vorgetragenen Liedern fragen sie nach dem großen Ganzen. Nach dem Sinn des Lebens. Nach dem was bleibt, wenn wir sterben. Trotz der Schwere dieser Gedanken, mutet ihre Musik leicht und erfüllt von Lebensfreude an. Diese Freude machte sich auch in uns breit und so machten wir uns nach der Vorführung glücklich und gut gelaunt auf den Heimweg. Und alle waren sich einig: Dieser Kinobesuch war wirk-

lich besonders und sollte unbedingt wiederholt werden!

Nach den Ferien starten sowohl der Kinderchor als auch der gemischte Chor wieder mit den Proben. Vorerst dürfen wir weiterhin im Sportheim Hohenkammer singen. Derzeit ist noch nicht klar ist, wie lange dies möglich ist bzw. wo und wann wir uns ansonsten treffen können. Interessenten, welche jederzeit herzlich willkommen und eingeladen sind, werden deshalb gebeten, sich auf unserer Homepage unter [www.chor-hohenkammer.de](http://www.chor-hohenkammer.de) über die Probenzeiten zu informieren.

Bis dahin, liebe Grüße vom Liederhort Fidelitas und bleiben Sie gesund!



*Der Liederhort im Neuen Maxim Kino in München.*

## (Wenig) Neues von der Nachbarschaftshilfe



Leider gibt es von der Nachbarschaftshilfe momentan nicht viel Neues zu berichten. Natürlich läuft die individuelle Hilfe weiter wie bisher.

Was aber zum Stillstand gekommen ist, sind unsere Treffen und Aktionen. Aus den hinreichend bekannten Gründen ist es uns leider nicht möglich unsere Stricknachmittage oder das Wirtshaussingen abzuhalten. Das ist sehr schade und wäre in diesen Zeiten grad wohltuend.

Doch wir geben die Hoffnung nicht auf und bleiben im Hintergrund natürlich aktiv.

Wenn jemand Besuch möchte, eine Unterhaltung, einen Spaziergang oder, oder: einen Anruf bei unserem Einsatzteam oder eine Mail – wir versuchen da zu sein.

Auch der **Adventskalender** fällt leider heuer der Covid-Pandemie zum Opfer. Vielleicht gelingt es noch, einige Kalendertürchen an ausgewählten Terminen zu organisieren – das werden wir dann entsprechend bekanntgeben.

Den Adventskalender jedoch in der üblichen Form durchzuführen ist halt leider nicht geboten, besonders da nicht vorhersehbar ist, wie sich die Lage entwickelt.

Die Nachbarschaftshilfe ist aber auf jeden Fall da, wenn jemand Unterstützung braucht, einen Rat, einen Fahrdienst oder natürlich einen unserer geschulten Babysitter ...

Bitte einfach melden unter:  
Brigitte Geisenhofer, Schlipps  
0 81 66/ 99 57 57  
Claus Kreitmeier, Hohenkammer  
0 81 37/ 21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer 0  
81 37/ 93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer  
0 81 37/ 9 20 41

(Unsere Kontaktdaten finden Sie in unserem Schaukasten, im Glonnboten vorne, auf der Seite der Pfarrei oder im Internet unter [www.nbh.hohenkammer.de](http://www.nbh.hohenkammer.de))

### Zum Schluss noch eine Bitte:

Wir suchen gut erhaltene Bettwäsche für Kinder und Erwachsene (Standardgrößen).

Aufgrund der allgemeinen Hygienemaßnahmen muß diese aber frisch gewaschen und gebügelt sein und dann in einer Plastikhülle eingepackt werden.

Auch waschbare Kuscheldecken wären erwünscht sowie Matratzen.

Wer also etwas spenden kann, bitte mit Frau Neumeier oder Frau Geisenhofer in Verbindung setzen. Schon jetzt Dankeschön und Vergelts Gott!

Ihre  
Nachbarschaftshilfe Hohenkammer



## Und die Kuh macht Muh dazu!

Wer am 12. und 13. September in Schlipps unterwegs war, konnte sich an unerwarteten Blasmusikklängen erfreuen, die weithin durch den Ort schallten. Man mochte die Quelle beim Wirt vermuten, was sich aber beim näheren Nachforschen als Trugschluss herausstellte. Die wahre Geschichte ist, dass unser Jugendblasorchester (JUBO) auf dem Hallendachboden eines zentral gelegenen Bauernhofs für ein Probenwochenende Unterschlupf gefunden hatte. Inwiefern dies das Wahlergebnis in diesem Ortsteil beeinflusste, können wir nicht sagen, aber man erzählt sich, die Kühe hätten mehr Milch gegeben und Hühner zusätzliche Eier gelegt.

Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei Familie Darnhofer bedanken, dass sie uns in unserer Platznot

geholpen haben. Wir haben sie dafür mit der Ernennung zum ersten „Musikantenfreundlichen Bauernhof“ des Landkreises Freising ausgezeichnet. Und noch ein zweites großes Dankeschön wollen wir los werden an Martin Kirsch, Gabriela Brucher und das Team von Schloss Hohenkammer, die uns für das Konzert am darauffolgenden Wochenende die Nutzung der Eventhalle ermöglicht und auch beim Kartenvorverkauf unterstützt haben, ebenso wie Beate Oberhauser. Und weil es das Triple nicht nur im Fußball gibt, jetzt noch etwas „Ehre“ für die Musikjugend in unserer Gemeinde. Euer Konzert war der Hammer und ihr habt gezeigt, welche Energie im gemeinsamen, vernetzen Musizieren steckt. Das ging unter die



Haut! Euere eigentliche Leistung aber ist euer Engagement über das Jahr hinweg immer mit dem Ziel, musikalisch für die anderen da zu sein und zu euch selbst zu wachsen. Da wird jede Probe zum Erlebnis, da braucht es eigentlich kein Konzert mehr.

Wäre aber dann doch schade gewesen. Ebenso wie um das Standkonzert der „großen“ Blasmusik im Schulhof mit bayerischen Klängen und Highlights der letzten Serenaden. Blasmusik Hohenkammer, auch im Corona-Sommer für Sie da! Muh!





**ski  
HOHENKAMMER  
Club**



## Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung durch Vorstandssprecherin Vroni Kistler berichtete Kassier Wolfgang Müllner über die vergangene Saison. Heidi Wernoth verlas ihren kurzweiligen Bericht aus der Chronik über die Aktivitäten des vergangenen Winters.

Leider gab es über den Sommer nicht viel zu berichten, weil auf Grund der Corona-Krise viele Veranstaltungen nicht abgehalten werden konnten.

Beppo Lechner leitete im Anschluss die Neuwahlen. Per Handzeichen wurden von den anwesenden Mitgliedern folgende Personen für den Vorstand gewählt:

**Vorstandssprecherin: Vroni Kistler**

**Vorstand Snow: Felix Wernoth**

**Vorstand Fitness: Stephan Block**

**Kassier: Wolfgang Müllner**

**Schriftführerin: Barbara Lechner**

**Kassenprüfung: Paul Hirschmeier  
und Franziska Lechner**

**Der Neue – und alte – Vorstand bedankte sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.**

Vroni Kistler stellte zusammen mit Stephan Block und Felix Wernoth das vorläufige Programm für den kommenden Winter vor.

Leider weiß niemand, wie sich die Lage noch weiter entwickelt, doch werden wir optimistisch bleiben und hoffen, wenigstens ein paar Tage im Schnee mit euch zu verbringen.

Ab sofort könnt ihr euch zu den Veranstaltungen anmelden, entweder bei Vroni Kistler Tel: 08137/998455 oder unter <http://skiclub.sv-hohenkammer.de/>

Voraussichtlich wird die Kinderskigymnastik in der Woche nach den Allerheiligenferien beginnen, hierzu werden wir aber nochmals über Homepage und Aushänge informieren.

Bleibt alle gesund und hoffentlich sehen wir uns im Winter.

Skiclub Hohenkammer  
im SV Hohenkammer

## Vorläufiges Winterprogramm 2020/2021

### Kinderskikurs:

Wer?: alle Kinder ab 5 Jahre -  
Ski- und Snowboard

Wann?: 16.01./17.01.2021  
30.01./31.01.2021

Abfahrt jeweils um 8:00 Uhr  
Grundschule Hohenkammer  
Rückkehr jew. ca. 17:00 Uhr

Was?: Bus, Betreuung, Kurs durch  
ausgebildete Übungsleiter,  
Lift, Essen & Trinken

Wo?: je nach Schneelage

### Tagesskifahrten:

Wer?: alle Ski- und Snowboard-  
fahrer aller Altersklassen

Ski-Snowboard-Kurse,  
Schneeschuhwandern und  
Freestyle/Park-Kurse auf  
Anfrage

Wann?: 24.01./07.02./21.02./  
06.03.2021

Abfahrt jeweils 6:30 Uhr  
Grundschule Hohenkammer  
Wo?: je nach Wetter- und Schnee-  
lage - wird immer Mittwochs  
vor Fahrt bekannt gegeben.

Nach der letzten Tagesskifahrt lassen  
wir die Saison gemütlich zusammen  
im Sportheim Hohenkammer ausklin-  
gen.

### **Familienfreizeit:**

Wer?: Familien und Jugendliche

Wann?: 02.-05.01.2021

Abfahrt 6:30 Uhr Grund-  
schule Hohenkammer

Wo?: Wildschönau

## Aus der Schule geplaudert

### Elternbeirat der Grundschule Hohenkammer 2020/21

1. Vorsitzende: Isabell Lindner  
2. Vorsitzende: Beate Lang  
Kassier: Susi Wojtyna  
Schriftführerin: Anja Kottmeier  
Beisitzer: Martin Felbinger  
Thomas Reichenwallner  
Gülcan Keman  
Mareen Barthel

Klassenelternsprecher:

1a: Nina Dreyer und  
Manuela Rottenkolber  
1/2b: Birgit Neuhaus und  
Marina Brandstetter  
2a: Marina Brandstetter und  
Anja Kottmeier  
3a: Jenny Dirschl und  
Sabrina Spicker  
3/4b: Monica Ticaloui und  
Eva Feldmeier  
4a: Stephanie Kratzl und  
Katrin Gersbeck



## Mit Schultüte und Maske

Am 08. September 2020 betraten 34 Schulanfänger in Begleitung ihrer Eltern unser Schulhaus. Die Aufregung und Freude der Kinder konnten auch die Masken kaum verbergen.

Weniger Gäste, kein Gesang, Abstand und selbst Lola und Einstern trugen Maske – doch gefeiert wurde trotzdem. Auf dem Programm standen neben der Begrüßungsrede von Frau Fannasch, Beiträge der Klasse 4a und „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“.

Auch wenn der Schulanfangsgottesdienst in der Kirche den Corona-Einschränkungen zum Opfer fiel, sorgte Frau Borchers dafür, dass die Kinder mit Gottes Segen in den neuen Lebensabschnitt starten konnten.

Mit den Klassenlehrerinnen Frau Christoph und Frau Zeyer-Haschemi zogen die Kinder in die Klassenzimmer. Am Platz angekommen verdeck-

ten keine Masken mehr die strahlenden Gesichter!

Patricia Christoph





# Was unsere Jüngsten betrifft

## Abschied von Frau Scheuerer

Am 23. Juli verabschiedete der Pfarrkindergarten St. Johannes Hohenkammer seine langjährige Kindergartenleitung Frau Gabriele Scheuerer.

Eigentlich stellte Pfarrer Höckmayr Frau Scheuerer damals als „Schwangerschaftsvertretung“ im Kindergarten St. Johannes ein. Dass daraus mehr als 25 Jahre Dienstzeit werden würden, hatte sie damals sicherlich nicht geahnt.

Viele Kinder sind durch ihre fürsorglichen Hände gegangen und bei manchen von ihnen begleitete Frau Scheuerer sogar noch die nächste Generation.

Die letzten 10 Jahre ihrer Dienstzeit trat Frau Scheuerer, auch aus einer Notsituation heraus, die Leitung des Kindergartens St. Johannes an. Unter ihrer Führung ist so einiges geschehen:

So erstellte sie gemeinsam mit ihrem Team ein Konzept, indem sowohl die jüngeren als auch die älteren Kinder ihren Raum für ihre altersgemäße Entwicklung finden können. Zahlreiche Feste und religiöse Feiern ließen Kinder und Eltern zu einer großen Kindergartenfamilie zusammenwachsen. Auch wurden während ihrer Leitungszeit die Gruppenräume mit neuen Böden und Möbeln ausgestattet. Ein neues Bällebad und ein vielseitiges Schienensystem im Turnraum ermöglichen den Kindern nun viele bewegungsfreudige Turnstunden. Ihrem Engagement hat der Kindergarten

auch ein wunderschönes naturbelassenes Klettergerüst zu verdanken. Frau Scheuerer verstand es, die vielen verschiedenen Interessen von Träger, Team und Eltern so geschickt zu koordinieren, dass jeder gerne seinen Beitrag zum großen Ganzen leistete.

Trotz all den vielen Aufgaben, die eine Leitung Tag ein – Tag aus zu bewältigen hat, hatte Frau Scheuerer als erstes ihre Kinder im Blick. Sehr ungern ließ sie ihre Gruppe „allein“ um anscheinend „Wichtigeres“ zu erledigen. Ihre ruhige, konsequente, wertschätzende Art wussten hier im Kindergarten nicht nur die Kinder zu schätzen ...

So fiel es uns am 23. Juli 2020 auch nicht leicht, „unsere Gabi“ zu verabschieden. Die Kinder legten als Dankeschön ein großes Herz aus bunten Steinen, die Trägerschaft und der Elternbeirat überreichten Geschenke und Blumen und zum Schluss wünschten ihr alle mit dem Lied:

„Der Segen Gottes möge dich umarmen, egal wohin dich deine Wege führen“ viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Ab September 2020 übernimmt Patricia Schuhmann das Amt der Leitung. Wir wünschen Ihr einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.





## Waldnachmittag mit den Hortkindern

In der letzten Woche vor den Ferien haben einige Kinder zusammen mit Marina und Nina den Nachmittag im Wald verbracht. Bereits auf dem Weg dorthin und auch im Wald haben die Kinder die Aufgabe bekommen, in Zweierteams „Wald- und Wiesenschätze“ in den vorbereiteten Schatzkisten zu sammeln. Im Wald angekommen, haben wir die Ruhe und den Schatten der Bäume genossen. Nach der kurzen Pause waren die Kinder für das Fangspiel „Mäuse und Füchse“ zu begeistern. Hierbei versucht der Fuchs, möglichst viele Mäuse zu schnappen, welche sodann zum Fuchs werden und dem Fuchs bei der weiteren Jagd helfen. Nach dem Auspowern sind wir gemeinsam in den Wald auf Entdeckungstour gegangen – wir haben weitere Waldschätze gesammelt, den Wald von Müll befreit, einen Totenkopf gefunden und einen riesigen Ameisen-

haufen entdeckt. Als wir unseren Spaziergang fortsetzen wollten, haben wir einen jungen Herrn getroffen, dem wir dann beim Bogenschießen über die Schulter blicken durften. Die Kinder waren begeistert und fasziniert und die Freude auf das bevorstehende Bogenschießen im Rahmen des Ferienprogramms war groß. Nachdem wir noch ein kleines Stück durch den Wald spazierten, haben wir zum Abschluss gemeinsam ein großes Waldmandala gelegt. Ganz geschafft von der Hitze, aber glücklich marschierten wir Richtung Kinderhaus zurück.

Mit den gesammelten Blüten haben wir im Nachgang Salzteig Anhänger gestaltet. Die Eichelhüte wurden von den Kindern auf der Innenseite bemalt, sodass wir damit nun im Kinderhaus Memory spielen können.



## Freisinger Bank

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Kundinnen und Kunden,

durch die Verschmelzung unserer Beratungsstandorte Hohenkammer und Kranzberg in das Beratungscenter Allershausen haben sich für manche Kundinnen und Kunden Veränderungen bei der Regelung ihrer Bankgeschäfte ergeben. Veränderungen sind oftmals zunächst schwierig, bieten aber auch neue Chancen. Wir möchten Ihnen heute Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihre Bankgeschäfte unter den neuen Bedingungen einfach, sicher und effizient regeln können.

Falls Sie kein Online-Banking bzw. die VR-Banking-App nutzen können oder möchten, haben Sie die Möglichkeit Ihre Überweisungen, Dauerauftragsänderungen, Kontostandsabfragen usw. über unser Digitales Beratungscenter ausführen zu lassen.

Sie erreichen dieses:

Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00  
Uhr unter der Telefonnr. 08161/189-0.

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Nutzung von Online-Banking oder

tuen Sie sich schwer, den ersten Schritt in das digitale Banking zu wagen, dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir unterstützen Sie und bieten Ihnen die notwendige Hilfestellung.

Ist es kompliziert für Sie, zum persönlichen Beratungstermin nach Allershausen zu kommen – geben Sie uns Bescheid. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause und beraten Sie dort.

Auch für die Kontoauszüge haben wir eine Lösung. Sie können den bequemen monatlichen Postversand wählen.

Uns ist wichtig, dass Sie wissen:

Wir sind um individuelle Lösungen für Sie bemüht und es liegt uns am Herzen, dass Sie sich als Kundin und Kunde bei uns wohl und aufgehoben fühlen.

Wir finden Lösungen. Wenden Sie sich gerne an uns.

Reinhard Schwaiger  
*Vorstandsvorsitzender*

Karl Niedermaier  
*Vorstand*



**Freisinger Bank**  
**Volksbank-Raiffeisenbank**

*LebensWerte für die Region*

## Herzliche Einladung zur „Nacht der Geschichten“ im Schloss Hohenkammer

Am **Freitag, 23.10.2020, um 19:30 Uhr** ist es wieder soweit: Zum wiederholten Male lädt die Hohenkammerer Erzählkünstlerin Anja Koch zur „Nacht der Geschichten“ ins Schloss ein. Diesen Erzählkunstabend mit frei erzählten Geschichten für Erwachsene gestaltet sie diesmal gemeinsam mit dem Erzählkünstler Norbert Kober. Schon in den vergangenen drei Jahren hat diese Veranstaltung zahlreiche Besucher aus Nah und Fern angezogen. Musikalisch begleitet werden sie von „Poesie á deux“ – das sind Andy Mayr mit der Gitarre und Pascal Narizano auf der Querflöte. Besonderer Anlass der diesjährigen Veranstaltung ist das 20-jährige Jubiläum der Goldmund Erzählakademie, das mit zahlreichen Erzählkunst-Abenden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol gefeiert wird.

Seien Sie also herzlich eingeladen zu diesem Abend im Schloss mit frei erzählten Geschichten über die Liebe und das Leben – lauschig, fas-

zinierend, herzerwärmend - hören Sie Geschichten voller Weisheit und Wunder. Erleben Sie, wie herrlich es doch sein kann, sich auch in unseren modernen Zeiten einmal wieder zu besinnen auf diese alte Kunst des Geschichten-Erzählens. Hierbei wird eben nicht vorgelesen, sondern ganz frei erzählt. Innere Welten entstehen, wenn man den Worten der Geschichtenerzähler lauscht – „Kino im Kopf“ sozusagen.

Die Veranstaltung findet in der wunderschönen Atmosphäre unter den alten Dachbalken von Raum Benonia im Schloss Hohenkammer statt. Der Eintritt ist frei(willig). Aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzzahl begrenzt. **Verbindliche Anmeldungen bitte unter Tel. 0173/3065060 oder per E-Mail an [info@anja-koch-erzaehlt.de](mailto:info@anja-koch-erzaehlt.de).**

Weitere Informationen unter:  
[www.anja-koch-erzaehlt.de](http://www.anja-koch-erzaehlt.de)  
[www.norbert-kober.de](http://www.norbert-kober.de)  
[www.goldmund-erzaehlakademie.de](http://www.goldmund-erzaehlakademie.de)



## 2020 ist ein besonderes Jahr

Liebe Hohenkammerer Weihnachtsmarktfreunde,  
schweren Herzens haben sich die Mitglieder des Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V. dazu entschlossen, den Weihnachtsmarkt dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen.

Die derzeitige Situation lässt hierzu keine andere Möglichkeit.

Ein entspannter Ablauf, wie wir ihn alle gewohnt sind, wäre durch die Pandemie-Auflagen und Hygienevorschriften leider nicht machbar, weil für uns die Gesundheit von Allen an erster Stelle steht.

Da der Verein auch in diesem Jahr gerne die „Elterninitiative Krebskranke Kinder München e.V.“ wieder kräftig unterstützen möchte, haben wir einen Wunsch **„Unterstützt uns mit einem Kinderpunsch!“**. Unter diesem Motto freuen wir uns über kleine und große

Spenden auf das Vereinskonto des „Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V.“ bei der Freisinger Bank eG  
IBAN: DE05 7016 9614 0004 3751 57,  
Verwendungszweck „Spende Kinderpunsch“.

Für Fragen, Spendenquittungen oder nähere Informationen stehen wir Euch unter [eibl76@web.de](mailto:eibl76@web.de) zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen unseren Ausstellern, Besuchern, Freunden und Gönnern für die langjährige Treue und hoffen, Euch alle im kommenden Jahr 2021 wieder auf dem Hohenkammerer Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Euch schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit und „Bleibt’s gesund“

Euer Hohenkammerer  
Weihnachtsmarkt e.V.



## Wein – berauschendes Getränk und Heilpflanze

Der Oktober ist der Monat späten Reifens. Das Korn ist längst eingebracht, die meisten Äpfel sind geerntet, nun sollen die letzten Sonnenstrahlen den Trauben noch an von Morgennebeln durchzogenen Tagen letzte Süße verleihen. Im Frühjahr sahen die dunklen, knorrigen, faserigen Weinstöcke lange so aus, als seien sie abgestorben, bis dann doch die hellgrünen Reben aus ihnen hervorgebrochen sind. Schnell haben sie Ranken ausgebildet, aus denen Saft gefüllte Traubenkugeln entstanden. Jetzt im Herbst zeigen sie Ausdauer und noch bis zu den ersten Frösten kann sich ihre Qualität steigern.

Aus bis zu 20 Metern Tiefe holt der Weinstock Wasser herauf und bringt damit im Wasser gelöste Mineralien in die Reben, die den Kundigen Jahr-

gang und Standort des Weinbergs herausschmecken lassen.

Bereits im 6. Jahrtausend vor Christus wird Wein in Vorderasien kultiviert und seit dem Altertum spielt er als landwirtschaftliches Erzeugnis eine besondere Rolle in Wirtschaft und Medizin, in sozialem und rituellem Leben.

In der antiken Mythologie waren es Osiris (Ägypten), Bacchus (römische Mythologie), Gilgamesch (Babylon), und vor allem Dionysos (griechische Mythologie), die den Weinbau initiierten, den Weingenuss, zunächst als Gegenstand religiöser Verehrung und Sinnbild der Kultur, ehrten oder gar repräsentierten. In der griechischen Mythologie stand er beispielsweise im Mittelpunkt von Kulte und Mysterien des griechischen Gottes Dionysos,



der in der griechischen Götterwelt als Gott der Freude, der Trauben, der Fruchtbarkeit sowie des Wahnsinns und der Ekstase galt.

Damals mochte versucht werden durch den Rauschzustand ein visionäres Schauen zu ermöglichen und damit eine Nähe zur Welt vermeintlicher Gottheiten herzustellen. Heute ist der Genuss von Wein, vielleicht auch zu einem guten Essen, zum angenehmen Grundton gesellschaftlichen Lebens geworden und hat viele Liebhaber gefunden und Kenner hervorgebracht.

Angeblich soll Wein sogar der Gesundheit dienen, Blutgefäßen und Herz gut tun und somit vor Arteriosklerose bewahren. Verantwortlich dafür sind die rot-blauen Farbstoffe in den Trauben, die Anthozyane. Wie mittlerweile bekannt ist, ist dieselbe Wirkung auch durch ein Glas Traubensaft zu erreichen und erfordert nicht die zu Alkohol vergorene Variante der Weintraube, was für die Leber natürlich besser ist.

Sollte übermäßiger Alkoholgenuss die Lebertätigkeit bereits geschädigt haben, mag sich dies in einer Unverträglichkeit von Fett, wodurch sich häufig Lebererkrankungen, die ja lange ohne Symptome bleiben, äußern. Interessanterweise sind in der griechischen Küche, die sehr fettreich ist, eingelegte Weinblätter sehr präsent, die das fettreiche Essen bekömmlicher machen.

In Weinblättern finden sich tatsächlich Bitterstoffe und Inosit, welche auch die Lebertätigkeit energetisch anregen und Verhärtungen im Leber-Gal-lebereich entgegengewirken und in der



Anthroposophischen Medizin häufig diesbezüglich angewandt werden.

Das rote Weinlaub wiederum hilft gegen Venenbeschwerden. Bei schweren Beinen, geschwollenen Beinen mit Schmerzen und Spannungsgefühl wird rotes Weinlaub in Kapselform verordnet.

Zu guter Letzt seien noch die Traubenkerne erwähnt, in denen sich Oligomere Proanthocyanidine, kurz OPC genannt, finden. Die Kerne, zerdrückt und gemahlen, senken Blutfette, schützen dadurch wiederum vor Arteriosklerose und wirken als Antioxydantivum gegen sogenannte „Freie Radikale“, welche schädliche Wirkungen im Zellstoffwechsel entfalten.

Auf die vielfältigen heilkräftigen Wirkungen des Weinstocks mit seinen Blättern, dem roten Weinlaub, den Trauben bis hin zu den Kernen kann wahrlich ein Loblied gesungen werden.

Astrid Schmid  
Heilpraktikerin

## Altweibersommer

Dieses Jahr müssen wir Corona-bedingt auf den Besuch des Oktoberfestes verzichten. Doch der Altweibersommer beschert uns wunderschöne, warme und windstille Tage mit blauem, wolkenlosem Himmel, klarer Luft, und guter Fernsicht. Die Blätter der Bäume leuchten in allen Gelb- und Rottönen und in den Morgenstunden entdecken wir durch die Luft schwebende Spinnfäden, auf denen die Tautropfen glitzern, die im Volksglauben als Glücksbringer gelten.

Die Ursache für dieses Phänomen ist ein stabiles Hochdruckgebiet, das uns trockene Luft bringt. Die Tage sind meist recht warm, obwohl es schon mal erste Nachtfroste geben kann. Langjährige Wetteraufzeichnungen belegen, dass diese Schönwetterlage mit hoher Wahrscheinlichkeit fast jedes Jahr auftritt und sich oft mehrere Wochen hält. Darauf nehmen auch einige Bauernregeln Bezug:

„Ist's zu Allerheiligen rein, tritt Altweibersommer ein.“ Oder auch:

„Der heilige Leopold ist oft noch dem Altweibersommer hold.“ (15. November)

Die Spinnfäden stammen von Baldachinspinnen, die mit Hilfe der Thermik durch die Luft schweben. Und das liefert auch eine Erklärung für den Begriff „Altweibersommer“. „Weiben“ bedeutet im Althochdeutschen das Weben der Spinnenfäden, ist aber aus dem heutigen Sprachgebrauch verschwunden.

Der Farbenpracht der Bäume und Sträucher, die uns vor allem im Son-

nenlicht beeindruckt, liegt ein chemischer Prozess zugrunde. Mit sinkenden Temperaturen in den Tagen und Nächten wird der in den Blättern enthaltene grüne Farbstoff Chlorophyll nach und nach abgebaut. In der Folge werden die orangen und gelben Carotinoide sowie der rote Farbstoff Anthocyan sichtbar.

In Bayern wird ja die Zeit während des Oktoberfests oft als fünfte Jahreszeit bezeichnet. Das trifft auch auf den Altweibersommer zu. Und so können wir beim Spaziergang durch raschelndes Laub und unter golden leuchtenden Blättern den Herbst trotzdem genießen.



# Herbstbild





# NACHT DER GESCHICHTEN IM SCHLOSS HOHENKAMMER

MIT DEN GESCHICHTENERZÄHLERN  
ANJA KOCH & NORBERT KOBER

ERLEBEN SIE "KINO IM KOPF"

MUSIK: "POESIE Á DEUX" MIT ANDY MAYR  
(GITARRE), PASCAL NARIZANO (QUERFLÖTE)

**23.10.2020 19:30 UHR**

EINTRITT FREI(WILLIG)

PLATZZAHL BEGRENZT (ABSTANDSREGELN)

SCHLOSSSTR. 18 (RAUM BENONIA), HOHENKAMMER

ANMELDUNG: 0173/3065060

[WWW.ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE](http://WWW.ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE)

[WWW.NORBERT-KOBER.DE](http://WWW.NORBERT-KOBER.DE)